



Verordnung über die Ausstellung von Reisedokumenten für ausländische Personen (RDV)

Änderung vom 15. August 2018

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 14. November 2012¹ über die Ausstellung von Reisedokumenten für ausländische Personen wird wie folgt geändert:

*Art. 1 Abs. 1 Bst. c
Aufgehoben*

Art. 3 Reiseausweis für Flüchtlinge

¹ Anspruch auf einen Reiseausweis für Flüchtlinge hat:

- a. eine ausländische Person im Sinne von Artikel 59 Absatz 2 Buchstabe a AuG;
- b. eine ausländische Person, die von einem anderen Staat nach dem Abkommen vom 28. Juli 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge als Flüchtling anerkannt wurde, sofern der Übergang der Verantwortung für Flüchtlinge nach Artikel 2 der Europäischen Vereinbarung vom 16. Oktober 1980² über den Übergang der Verantwortung für Flüchtlinge stattgefunden hat.

² Im Reiseausweis für Flüchtlinge wird die Staatsangehörigkeit oder die Staatenlosigkeit vermerkt.

Art. 4 Pass für eine ausländische Person

¹ Anspruch auf einen Pass für eine ausländische Person hat eine ausländische Person im Sinne von Artikel 59 Absatz 2 Buchstaben b und c AuG.

¹ SR 143.5
² SR 0.142.305

² Ein Pass für eine ausländische Person kann abgegeben werden:

- a. einer schriftenlosen ausländischen Person mit Aufenthaltsbewilligung oder mit einer nach Artikel 17 Absatz 1 der Gaststaatverordnung vom 7. Dezember 2007³ erteilten Legitimationskarte;
- b. einer schriftenlosen asylsuchenden, schutzbedürftigen oder vorläufig aufgenommenen Person, wenn das SEM eine Rückreise in die Schweiz nach Artikel 9 bewilligt;
- c. einer asylsuchenden Person oder einer rechtskräftig abgewiesenen asylsuchenden Person zur Vorbereitung ihrer Ausreise aus der Schweiz oder zur definitiven Ausreise in ihren Heimat- oder Herkunftsstaat oder in einen Drittstaat.

³ Im Pass wird die Staatsangehörigkeit oder die Staatenlosigkeit vermerkt.

⁴ In einem nach Absatz 2 Buchstabe b abgegebenen Pass werden die Dauer der Reise und der aufenthaltsrechtliche Status der Person vermerkt. Auch der Reisegrund und das Reiseziel können vermerkt werden.

Art. 5

Aufgehoben

Art. 7 Rückreisevisum

¹ Schutzbedürftigen und vorläufig aufgenommenen Personen, die ein gültiges und von der Schweiz anerkanntes Reisedokument ihres Heimat- oder Herkunftsstaates besitzen, muss für Auslandreisen ein Rückreisevisum ausgestellt werden.

² Das SEM stellt ein Rückreisevisum unter den Voraussetzungen nach Artikel 9 Absätze 1, 3^{bis} und 4 aus.

³ Eine Person, der ein Pass für eine ausländische Person nach Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe b abgegeben wurde, muss kein Rückreisevisum beantragen.

Art. 9 Abs. 3^{bis}

^{3bis} Asylsuchende oder vorläufig aufgenommene Pflegekinder können vom SEM zum Zweck von Reisen ins Ausland ein Reisedokument oder ein Rückreisevisum erhalten, wenn sie in Begleitung reisen. Das SEM entscheidet über die Dauer der Reise.

Art. 12 Abs. 4

Aufgehoben

³ SR 192.121

Art. 13 Abs. 1 und 5

¹ Die Reisedokumente sind gültig:

- a. Reiseausweis für Flüchtlinge: fünf Jahre;
- b. Pass für eine ausländische Person für Personen nach Artikel 4 Absätze 1 und 2 Buchstabe a: fünf Jahre;
- c. Pass für eine ausländische Person für Personen nach Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe b: zehn Monate; dieser Pass verliert seine Gültigkeit nach Abschluss der erlaubten Reise nach Artikel 9;
- d. Pass für eine ausländische Person für Personen nach Artikel 4 Absatz 2 Buchstabe c: dieser Pass verliert seine Gültigkeit nach erfolgter Einreise in den Zielstaat;
- e. Reisesatzdokument: für eine einmalige Aus-, Rück- oder Einreise.

⁵ *Aufgehoben*

Art. 16 Abs. 1

¹ Die zuständige kantonale Behörde erstellt von der gesuchstellenden Person eine digitale Fotografie.

II

Die Anhänge 1–3 erhalten die neuen Fassungen gemäss Beilage.

III

Diese Verordnung tritt am 15. September 2018 in Kraft.

15. August 2018

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Alain Berset

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

Anhang 1
(Art. 28)

Berechtigung zur Abfrage und Bearbeitung von im ISR gespeicherten Daten

Die nachfolgend aufgeführten Daten werden unterteilt in Daten, welche auf dem Reisedokument und in der Datenbank ersichtlich sind (I. Reisedokumentdaten), und solche, welche nur in der Datenbank einsehbar sind (II. Zusatzdaten in Datenbank).

A = Abfrage; B = Bearbeitung und Abfrage

Datenfeldname	Bund					Kanton und Gemeinde		
	SEM Admin	SEM User	SEM Leser	BBL	GWK	Ausländerbehörden	Passämter	Polizeistellen
Datensatz Reisedokumente + Datenbank								
I. Reisedokumentdaten								
Reisedokumentart (Art. 3 und 4 RDV)	B	B	A	A	A	B	A	A
Name(n) (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Vorname(n) (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Geschlecht (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Geburtsdatum (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Geburtsort (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Staatsangehörigkeit oder Staatenlosigkeit (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Grösse (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Fotografie (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	B	A
Fingerabdrücke (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	B	
Personennummer (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Ausstellungsdatum (Art. 111 Abs. 2 Bst. c AuG)	B	B	A	B	A	B	A	A
Gültigkeitsdauer (Art. 111 Abs. 2 Bst. c AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Ländercode (Art. 111 Abs. 2 Bst. c AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Reisedokumentnummer (Art. 111 Abs. 2 Bst. c AuG)	B	B	A	B	A	B	A	A
Ausstellende Behörde (Art. 111 Abs. 2 Bst. c AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A

Datenfeldname	Bund					Kanton und Gemeinde		
	SEM Admin	SEM User	SEM Leser	BBL	GWK	Ausländerbehörden	Passämter	Polizeistellen
Gesetzliche Vertretung von minderjährigen oder entmündigten ausländischen Personen (Art. 111 Abs. 2 Bst. d AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Von der antragstellenden Person verlangte Eintragungen (Art. 111 Abs. 2 Bst. e AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Reisedauer (Art. 111 Abs. 2 Bst. c AuG und Art. 4 Abs. 4 RDV)	B	B	A	A	A	B	A	A
Aufenthaltsrechtlicher Status (Art. 111 Abs. 2 Bst. c AuG und Art. 4 Abs. 4 RDV)	B	B	A	A	A	B	A	A
Reisegrund (Art. 111 Abs. 2 Bst. c AuG und Art. 4 Abs. 4 RDV)	B	B	A	A	A	B	B	A
Reiseziel (Art. 111 Abs. 2 Bst. c AuG und Art. 4 Abs. 4 RDV)	B	B	A	A	A	B	B	A
II. Zusatzdaten in Datenbank								
Angaben zum Verlust eines Reisedokumentes (Art. 111 Abs. 2 Bst. f AuG und Art. 20 Abs. 1 RDV)	B	B	A	A	A	B	A	A
Angaben zu einer Ausschreibung oder der Revo- zierung einer Ausschreibung eines Reisedokumentes im RIPOLE (Art. 111 Abs. 2 Bst. f AuG und Art. 20 Abs. 5 RDV)	B	B	A	A	A	B	A	A
Entzug (Art. 22 RDV)	B	B	A	A	A	B	A	A
Adresse (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Namen und Vornamen der Eltern (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Ledignamen der Eltern (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Unterschrift (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Dossiernummer (Art. 111 Abs. 2 Bst. a AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Gesuchseingang (Art. 111 Abs. 2 Bst. b AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Gesuchsentscheid (Art. 111 Abs. 2 Bst. b AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Weitere Angaben zum Stand des Gesuchs (Art. 111 Abs. 2 Bst. b AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A
Weitere Angaben zum Status eines Reisedokumentes (Art. 111 Abs. 2 Bst. c AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A

Datenfeldname	Bund					Kanton und Gemeinde		
	SEM Admin	SEM User	SEM Leser	BBL	GWK	Ausländerbehörden	Passämter	Polizeistellen
Unterschriften der gesetzlichen Vertretung von minderjährigen oder entmündigten ausländischen Personen (Art. 111 Abs. 2 Bst. d AuG)	B	B	A	A	A	B	A	A

Abkürzungen:*Bundesstellen*

- SEM Admin Staatssekretariat für Migration, Sektion Reisedokumente der Abteilung Zulassung Aufenthalt (Art. 1)
- SEM User Staatssekretariat für Migration, Abteilungsleitung und stellvertretende Abteilungsleitung der Abteilung Zulassung Aufenthalt und Sektion Reisedokumente der Abteilung Zulassung Aufenthalt (Art. 1 dieser Verordnung und Art. 111 Abs. 4 AuG)
- SEM Leser Staatssekretariat für Migration, Abteilungsleitung und stellvertretende Abteilungsleitung der Abteilung Zulassung Aufenthalt und Sektion Reisedokumente der Abteilung Zulassung Aufenthalt (Art. 1)
- BBL Bundesamt für Bauten und Logistik, Hersteller der Reisedokumente (Art. 111 Abs. 5 Bst. a AuG)
- GWK Grenzwachtkorps sowie Grenzposten der Polizeibehörden der Kantone (Art. 111 Abs. 5 Bst. b AuG)

Kantonale und kommunale Stellen

Ausländerbehörden und Passämter

Zuständige kantonale und kommunale Behörden (Art. 14–16)

Polizeistellen

Von den Kantonen bezeichnete Polizeistellen zur Identitätsabklärung und zur Aufnahme von Meldungen verlorener Reisedokumente (Art. 20 Abs. 5 Bst. a dieser Verordnung und Art. 111 Abs. 5 Bst. c AuG)

Anhang 2
(Art. 23 Abs. 2 und 3)

Gebühren für Reisedokumente und Rückreisevisa

	Ausstellung Reisedokument gemäss Art. 1 Abs. 1 Bst. a und b CHF	Eintragung eines Rückreisevisums EUR	Verlustgebühr pro Dokument gemäss Art. 1 Abs. 1 Bst. a und b CHF
Kinder	35.–*	gratis**	100.–
Erwachsene	115.–	60.–	100.–

* Kinder unter 18 Jahren

** gebührenfreie Visumerteilung (Art. 13 der Gebührenverordnung AuG vom 24. Okt. 2007; SR 142.209)

Andere Gebühren

Gebühr für die Entgegennahme des Gesuchs
(Inkasso durch Kanton): 25.–
pro Person

Gebühr für die Zustellung einer Ablehnungsverfügung
(Art. 2 der Allgemeinen Gebührenverordnung vom 8. Sept. 2004;
SR 172.041.1): 150.–

Anhang 3
(Art. 23 Abs. 4)

Gebührenaufteilung zwischen Bund und Kantonen

Reisedokumente und Rückreisevisa	Bund		Zuständige kantonale Behörde	
	Ausfertigungsstelle	SEM (EJPD)	Entgegennahme des Gesuchs	Biometrische Erfassung
	Anteil Produktion CHF	Bundesanteil i. e. S. CHF	CHF	Anteil Zentrum CHF
Reiseausweis für Flüchtlinge / Pass für eine ausländische Person				
Kinder	45.90	–	25.–	20.–
Erwachsene	45.90	49.10	25.–	20.–
Rückreisevisa ohne biometrische Daten				
Kinder		–	–	–
Erwachsene		60 Euro	25.–	–
Rückreisevisa mit biometrischen Daten				
Kinder		–	–	–
Erwachsene		Restbetrag ⁴	25.–	20.–

⁴ 60 Euro für das Visum abzüglich der 20 Franken für den Kanton.